



Ferienakademie für Studentinnen und Wissenschaftlerinnen Tagung an der Evangelischen Akademie Tutzing 10.-11 Oktober 2014

Postwachstum - Reif für die Wachstumswende?

Zweifel und Unbehagen über die kapitalistische Wirtschaftsweise und den darin scheinbar eingebauten Wachstumszwang nehmen zu. Auch in den profitierenden Ländern wie Deutschland beginnen sich vor allem junge Leute zu fragen, welchen langfristigen sozialen und ökologischen Preis unsere Kultur der gnadenlosen Selbstverwirklichung hat. Und dass in anderen Ländern dieser Preis längst bezahlt wird über Arbeits- und Ressourcenausbeutung und rücksichtslose Umweltzerstörung, wird von uns zwar wahrgenommen, aus dem Konsumalltag aber noch weitgehend ausgeblendet.

In der diesjährigen "Ferienakademie" vom 10. bis 11. Oktober 2014 wollen wir Angebote machen, über die Lebensgrundlagen der Einen Welt neu nachzudenken. Es geht im erweiterten Sinn um den von Nico Paech geprägten Begriff des "Postwachstums". Er tritt damit gegen das Dogma eines unbedingt notwendigen Wachstums an, das mit sozialer Ungleichheit und dem menschengemachten ökologischen Kollaps in Verbindung gebracht wird. Nach Paech gerät bei einer Fixierung auf das Bruttoinlandsprodukt als "Wohlstandsindikator" aus dem Blick, dass dazu auch die finanziellen Folgen von Schäden gezählt werden, die der Gemeinschaft entstehen.

Zu Wohlstand gehört in einer Postwachstumsökonomie aber viel mehr: Intakte Natur, globale Gerechtigkeit, Partizipation und Zeitwohlstand stehen auf der Prioritätenliste weiter oben als materielle Werte. Zu den Forschungsbereichen gehören daher die konkrete Umsetzung der Ziele des nachhaltigen Wirtschaftens: die Entwicklung anderer Wohlstandsindizes, innovativer Arbeitszeitmodelle, effizienter Technologien, konsistenter Ressourcennutzung, suffizienter Lebens- und Gemeinschaftsformen und natürlich alternativer Formen des Wirtschaftens: Tauschen, Teilen, Schenken, Regionalgeld und moderne Ansätze der Subsistenz wie in Gemeinschaftsgärten und ehrenamtlichem Engagement.